



## Ausbau Zentralbahn Tieflegung, Luzern

### Bauherr

Die Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden und die Stadt Luzern  
c/o Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur (vif)  
Arsenalstrasse 43  
6011 Kriens

### Auftraggeber

IZL Implenia Bau AG  
Baubüro Allmend  
6005 Luzern

### Bauleitung Totalunternehmer

IZL Implenia Bau AG  
Emch und Berger WSB AG; Emmenbrücke  
Herr Oskar Rieser, Telefon 041 269 40 08

### Bausumme

CHF 6.0 Mio. (Anteil KIBAG CHF 3.0 Mio.)

### Ausführung

2008-2012

### Funktion KIBAG

Subunternehmer: Spundwände und Aussteifungsarbeiten



### Referenzobjekt

Ausbau Zentralbahn Tieflegung, Luzern

### Hauptbeteiligte KIBAG

Projektleiter: Erhard Zürcher

Bauführer: Franz Rub, Martin Taxer

### Besonderheiten

- Anforderungen an die Lage der Spundwände - Vertikalität, Horizontalität und in der Höhe
- Besondere Anforderung an Dichtheit der Spundwand, die Schlösser wurden mit einer Bitumenmischung (Beltan) verfüllt.



### Technische Daten / Tätigkeiten

- Baugrubenabschlüsse mit Spundwandprofilen 30'000 m<sup>2</sup>
- Aussteifung, Spriesskränze 400 t

### Projektbeschreibung

Die Tieflegung der Zentralbahn in Luzern ist ein Projekt zur Trennung von Strasse und Schiene. Im Rahmen des Auftrages galt es die Haltestelle Allmend sowie ein neues Doppelspurtrasse von rund zwei Kilometern Länge, davon rund 1400 Meter Tunnel, zu realisieren.

#### Hubelmatttunnel

Der Hubelmatttunnel ist ein 554 Meter langer, bergmännisch unter Stadtgebiet erstellter Tunnel.

#### Haltestelle Allmend

Die unterirdisch gelegene Haltestelle Allmend erschliesst das Sport-, Freizeit- und Messegelände optional.

- Perronlänge 180 Meter
- 3 Treppen
- Bauwerkslänge 296 Meter

#### Allmendtunnel

Beim Allmendtunnel handelt es sich um einem Tagbautunnel unter der Allmend. Der inklusive Rampe 615 Meter lange Tunnel führt von der unterirdischen Haltestelle Allmend bis vor die Haltestelle Kriens Mattenhof.